

MitSprache – Integration durch Sprachbegleitung für Neuzugewanderte

1. Kurzbeschreibung und Ansatz des Moduls

Das Modul „MitSprache“ ist ein Angebot der Philosophischen Fakultät, das von der Abteilung für Interkulturelle Kommunikation und Mehrsprachigkeitsforschung in Kooperation mit dem Caritasverband Bonn durchgeführt wird. Ziel des Moduls ist es, Studierende als ehrenamtliche Sprachbegleiter*innen zu qualifizieren, die Neuzugewanderte auf ihrem Weg in Studium oder Ausbildung unterstützen und begleiten. Die Universität Bonn reagiert damit auf den Wunsch vieler Studierender, sich den eigenen Fähigkeiten entsprechend für Neuzugewanderte zu engagieren. Das Modul ist für Bachelor-Studierende aller Fachrichtungen der Philosophischen Fakultät offen und kann im Optionalbereich „Zivilgesellschaftliches Engagement“ in Form von sechs Leistungspunkten angerechnet werden.

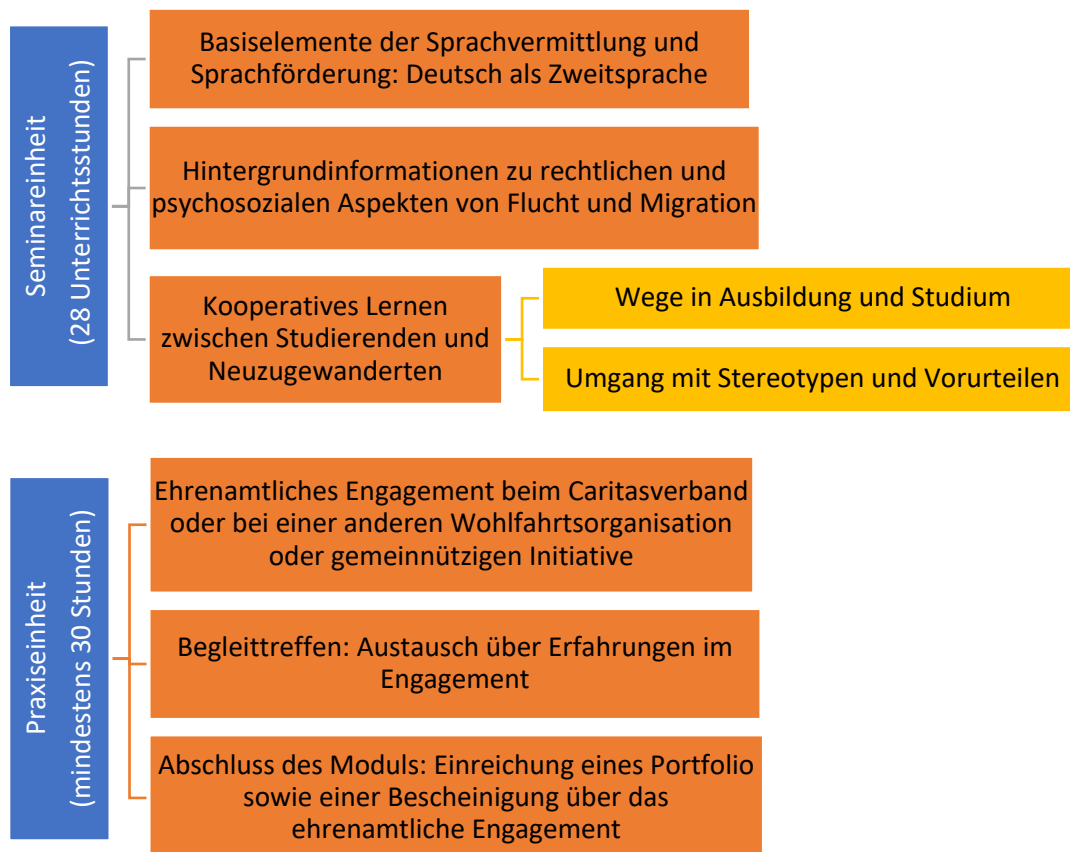
Die Konzeption des Moduls versteht Sprache als Schlüssel zur Integration von Neuzugewanderten, die Bildungschancen und gesellschaftliche „MitSprache“ ermöglicht. Der Schwerpunkt des Moduls liegt bei der Integration und Einbeziehung von Menschen, die seit Kurzem in Deutschland leben und Interesse an einem Studium oder einer Berufsausbildung haben. Um einen Austausch zwischen Studierenden und Neuzugewanderten zu gewährleisten, werden Letztere direkt in das Seminar einbezogen und nehmen an einigen Abschnitten des Moduls mit teil.



2. Modulablauf

Das Modul setzt sich aus einer Seminar- und einer Praxiseinheit zusammen. In der Seminareinheit erwerben die Studierenden sprachdidaktische Basiskenntnisse im Bereich „Deutsch als Zweitsprache“ sowie soziokulturelles Hintergrundwissen zu den Themen Migration und Flucht. In Zusammenarbeit mit Neuzugewanderten erarbeiten sie gemeinsam die Themen Studium und Ausbildung und werden außerdem für den Umgang mit Stereotypen und Vorurteilen sensibilisiert.

Die anschließende Praxiseinheit dient dazu, die im Seminar erworbenen Kompetenzen in Form von ehrenamtlichem Engagement umzusetzen. Dies kann entweder beim Caritasverband Bonn oder bei einer anderen Wohlfahrtsorganisation oder gemeinnützigen Initiative erfolgen. Um das Modul erfolgreich mit sechs Leistungspunkten abzuschließen, ist eine regelmäßige Teilnahme an der Seminareinheit, sowie die Einreichung eines Portfolios und einer Bescheinigung über das ehrenamtliche Engagement erforderlich.



3. Ansprechpartner

Dr. Paul Meyermann: p.meyermann@uni-bonn.de
 Gesine Schiller: gesine.schiller@uni-bonn.de